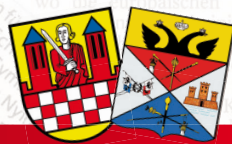


25 Jahre Städtepartnerschaft im Spiegel der Presse



Iserlohn-Nowotscherkassk



1990-2015

Vorwort



Die Städtepartnerschaft mit Nowotscherkassk wird dieses Jahr 25 Jahre alt. Leider haben wir in den letzten Monaten festgestellt, dass die ursprünglichen Ziele der Städtepartnerschaft, Friedenssicherung und Völkerverständigung, aktueller sind, als uns lieb ist. Gerade in diesen Zeiten, in denen alte Konflikte wieder aufzubrechen drohen, stellen Städtepartnerschaften einen festen Baustein zum Verständnis der Völker untereinander dar. Daher ist es wichtig, dass sich die Stadt Iserlohn auch weiter, wie in der Vergangenheit, engagiert. Das 25-jährige Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, um zurückzublicken. Diese kleine Broschüre soll Ihnen dabei helfen. Zu Beginn der Partnerschaft im Jahre 1990 stand die humanitäre Hilfe im Vordergrund, es folgten Praktika junger Leute im Handwerks- und Dienstleistungssektor, der Austausch von Studenten, Sprachschülern, Sportlern und im kulturellen Bereich von Musik- und Tanzgruppen, Chören, Bands sowie Künstlern.

Auch, wenn es sich bei Nowotscherkassk um die Partnerstadt handelt, die am weitesten von Iserlohn entfernt liegt, tut dies der Beständigkeit der städtepartnerschaftlichen Verbindung und der Vielzahl der Aktivitäten keinen Abbruch. Das ist den Menschen zu verdanken, die sich ehrenamtlich einsetzen und einen Großteil ihrer Freizeit in das „Projekt Städtepartnerschaft“ stecken. Den Personen möchte ich ein herzliches Danke-Schön aussprechen. Vielleicht finden Sie sich ja auch in dieser Broschüre wieder...

Ich wünsche allen Beteiligten schöne Jubiläumsfeierlichkeiten und hoffe, dass wir auch zukünftig noch viele Jubiläen in der Städtepartnerschaft mit Nowotscherkassk feiern können!

Peter Paul Ahrens
Dr. Peter Paul Ahrens
Bürgermeister

27. Dezember 1988

Partnerstadt aus Süden Rußlands

Sowjets unterbreiten Vorschlag

Iserlohn. (WP) Iserlohn bekommt eine Partnerstadt aus dem Süden Rußlands. Einen entsprechenden Vorschlag hat die Sowjetunion unterbreitet. Mit diesem positiven Ergebnis endeten die von Bürgermeister Fritz Fischer, Stadtdirektor Heiko Wetekam und Kulturamtsleiterin Sabine Schirra mit dem Ersten Stellvertreterminister für Kultur der RSFSR Alexander Iwanowitsch Shkurko, dem Sekretär der Gesellschaft UdSSR - Bundesrepublik Deutschland, Igor Wedernikow, und anderen leitenden Mitarbeitern geführten Verhandlungen.

FLUGPLAN

| | | | |
|----------|--------------------------|------------------------------|------------|
| 13.08.89 | Düsseldorf Moskau SVO | ab 13:00 Uhr an 18:05 Uhr | mit SU 202 |
| 22.08.89 | Moskau SVO Frankfurt | ab 10:05 Uhr an 11:15 Uhr | mit SU 255 |

SVO = Scheremetjew II
SU = Aeroflot

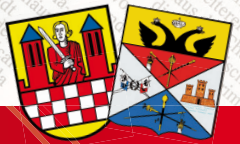
Flugplanänderungen vorbehalten

Wir wünschen Ihnen einen guten Flug!

hansa tourist GmbH
Abt. UdSSR

hansa  **tourist**

13. August 1989



Vorvertrag unterzeichnet – Vielfältige Kontakte geplant – „Die Menschen jetzt nicht enttäuschen“

23. August 1989



Vor dem Rathaus in Novotscherkassk, daß nach dem Willen der Iserlohner Delegation Partnerstadt von Iserlohn werden soll (v.l.): Novotscherkassk, Stadtdirektor Heiko Wetekam, Bürgermeister von Iserlohn, Klaus Stinn (GAB), die Domestecherin und Günter Köpping. (WR-Bild)

Alle einig: Mit Novotscherkassk muß es eine Partnerschaft geben

Delegation aus der Waldstadt von der Offenheit begeistert

Iserlohn. (an) Für die Iserlohner Delegation steht es fest: Mit der sowjetischen Stadt Novotscherkassk muß es eine Partnerschaft geben! Darin waren sich gestern nach ihrer Rückkehr vom Don Bürgermeister Fritz Fischer, Stadtdirektor Heiko Wetekam, Günter Köpping (CDU), Horst Freitag und Klaus Stinn (GAB) einig. In Novotscherkassk wurde bereits ein Vorvertrag für die Partner-

21. September 1989

„Ja“ zu Partnerschaft und Neubau der Parkhalle

Iserlohn. (gp) Einstimmig empfahl gestern der Hauptausschuß dem am 26. September tagenden Rat, einer Partnerstadt mit der sowjetischen Stadt Nowotscherkassk zuzustimmen. Diese Partnerschaft müsse aber, wie Günther Köpping (CDU) betonte, von Beginn an mit aller Kraft forciert werden. Obendrein sei sie Anlaß, „nicht um jeden Pfennig zu feilschen“. Bürgermeister Fischer nahm den Ball auf, in dem er dem neuen Rat empfahl, nach den Kommunalwahlen eine Grundsatzdiskussion über die Zuschuß-Richtlinien für alle existierenden Partnerschaften zu führen.

13. Juni 1990



Die Partnerschaftskurkunde wird unterzeichnet: Frolov, Fischer, Prisljevnik, Wetekam (von links). Fotos: Wronski

Partnerschaft jetzt besiegelt

Partnerstadt: Frauen werden es schon schaffen

Besuch aus Novotscherkassk / Emma Tirazujan und die Frauen vom IBSV / Begegnungen



27. Juli 1990

Sommerrunde bei Köppings (von links): Roman Kolesnikov, Ursel Freitag, Emma Tirazujan, Klaus Stinn, Horst Freitag, Dr. Vladimir Kolesnikov, Günther Köpping, Doris Köpping und Christiane Stinn. Freitag, Stinn und Köpping gehörten zum „Spättrupp“ Novotscherkassk.
Foto: Keienburg

Nowotscherkassk-Komitee gegründet

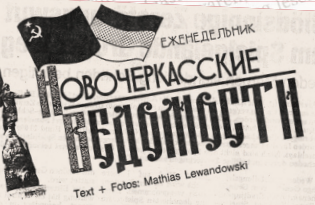
Professor Horst Schmenkel übernimmt Leitung – Zwölf Mitglieder

Iserlohn. (-hey) Gestern abend wurde im Ratssaal des Rathauses das Nowotscherkassk-Komitee gegründet. Auch sechs Frauen und Männer aus der russischen Partnerstadt, die sich mit lebenswerten Begrüßungs-Worten für die freundschaftliche Aufnahme in der Waldstadt bedankten, wohnten ebenso wie Stadtdirektor Heiko

Fritz Fischer der konstituierenden Sitzung bei. Von den zwölf Mitgliedern des Komitees wurde Professor Schmenkel zum Vorsitzenden ernannt. »Es gibt mehrere gute Gründe. Die langjährige Erfahrung und die berufliche Tätigkeit«, begründete Günther Köpping seinen Vorschlag. Das neue Gremium soll sich mit der Ausgestaltung der Part-

nerschaft zwischen der südrussischen Stadt Nowotscherkassk und Iserlohn befassen. Aufgaben des Komitees wird es somit sein, die Verbindung auf allen Gebieten zwischen Menschen, Vereinen, Schulen, Institutionen und Industriebetrieben zu knüpfen und Rat und Verwaltung der Stadt in Sachen Nowotscherkassk zu beraten. (Weiterer Bericht folgt).

20. September 1990



Nowotscherkassk - Eine Freundschaft mit Zukunft



9. Oktober 1990

Ein Tänzchen in Ehren kann niemand verwehren: Mit den „Kosaken“ der Folkloregruppe „Sajan“ drehen die deutschen Gäste eine temperamentvolle Runde über die Pulten.



9. Oktober 1990



Ungemäßliches Wetter sind auch die Russen gewohnt. Bei einer Wanderung in den heimatischen Bergen

„Emma“ und die Damen der „Zwoten“
Professoren und Studenten aus Nowotscherkassk zufriedene Gäste

Konvoi-Fahrer nach ihrer Rückkehr: „Hilfe für Nowo darf nicht abreißen!“



Oktober 1990

Die Konvoi-Fahrer berichteten gestern Stadtdirektor Heiko Wetekamp und Bürgermeister Fritz Fischer ausführlich über ihre Fahrt und die Verteilung der Hilfsgüter in Nowotscherkassk.

4. April 1991



Die Spende für die Polytechnische Hochschule in „Nowo“ wurde von Armin Gebhard, Thorsten Funke und Petra Krause an DRK-Geschäftsführer Jürgen Machnik und Schatzmeister Karl-Heinz Ohly überreicht. Foto: Wronski

Medienpaket für „Nowo“

AStA spendet TV und Videorecorder

Iserlohn. (hab) Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für den zweiten Hilfskonvoi in die Partnerstadt Nowotscherkassk auf Hochtouren. Neben medizinischen Geräten und Lebensmitteln sind diesmal auch ein Fernseher und ein Videorecorder im Gepäck - eine Spende der Märkischen Fachhochschule an die dortige Polytechnische Hochschule.

Spielsachen für Kindergärten

Klara Alarkowa, Leiterin des Kindergartens „Schurawuschka“ eines Nowotscherkassker kunststoffverarbeitenden Betriebes, und ihre Mitarbeiterinnen waren überrascht über den Besuch des Iserlohner Nowotscherkassk-Komitees in ihrem Kindergarten. Nur kurz vorher waren sie hierüber informiert worden. Trotzdem war bei allen Besuchern die Freude spürbar über den Besuch aus der Partnerstadt. Man hatte mit solchen direkten Kontakten nicht gerechnet. Ein ganz kurzer Rundgang durch einige Räume sollte wenigstens einen kleinen Eindruck vermitteln von dieser Einrichtung für die jüngsten der



Kindergarten „Schurawuschka“ in der Kalininstraße.

10. Juli 1991



8. Januar 1992

☆☆ Hilfe für Nowotscherkassk ☆☆



Eine Woche nach Ankunft des Konvois konnten die Hilfsgüter endlich verteilt werden. Unter anderem an ein Kinderheim, ein Altenheim und die evangelische Kirchengemeinde.



Russische Soldaten halten den Iserlohnern beim Entladen der Lastwagen. Allerdings erst, nachdem alle Quarantänen bezüglich des Zöllnerüberstandes waren.

Nowo 91/92: Notizen am Rande

Don-Kosaken: Auch in Nowotscherkassk sind die Doppelkonvois auf dem Vormarsch. Schon bald soll der 70 Jahre lang richtungswendende LKW auf dem Platz vor dem Rathaus abgerollt werden. Daran kommt wieder der alte Mann, der Führer der Kosaken auf das Podest.

Gastfreundschaft: Die Menschen in Nowotscherkassk haben kaum das Nötigste zum Überleben, und selbst das geben sie noch her - an Menschen, die eigentlich gekommen sind, um Hilfe zu leisten. Nicht selten mühen die Freunde aus der Partnerstadt zwei Tage anstehend, um ein halbes Brot zu bekommen und für die Gläser aus Iserlohn auf den Tisch zu bringen.

Gorbatschow: Das Symbol der Perestrojka...

9. September 1992



Großes Aufgebot im Iserlohner Rathaus: Um einen weiteren Hilfstransport nach Nowotscherkassk auf den Weg zu bringen, trafen sich die Organisatoren, Vertreter der Stadt sowie Ärzte aus Nowotscherkassk und Iserlohn.

Im Oktober ist es wieder soweit: Hilfskonvoi nach Nowotscherkassk

... wenn in Iserlohn strahlendster Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad herrschen, während der Urlaubsort meteorologisch allenfalls diese Bedingungen aufweist...

Lüdenscheid und Iserlohn wollen kooperieren

Informationstage für Unternehmer am Don



2. Juni 1993

Ein typisches Bild: Frauen säubern die Straßenränder in Nowotzscherkass und pflegen die Grünstreifen, die kaum als solche zu erkennen sind.

Die Kathedrale von Nowotzscherkass, eine der imposantesten von ganz Rußland, war ebenfalls Besichtigungsziel für die Schüler des Iserlohrner Stenner-Gymnasiums. Die Kuppeln werden seit ein paar Jahren restauriert, doch es fehlt an Geld.



17. Juni 1993

Sehr beeindruckt zeigten sich die Iserlohrner Gymnasialisten in Rostow am Don von ihrer Begegnung mit dem russisch-orthodoxen Metropolit (Bildmitte).



Russische Kadetten in die Disco eingeladen

Iserlohner Gymnasiasten in der Partnerstadt Nowotscherkassk / Reisebericht Teil II

17. Juni 1993



Stille weite Wasseroberflächen - vom Don bis zum Asowschen Meer - gehören zu den schönen Landschaftseindrücken rund um Nowotscherkassk.
Fotos: Joachim Schwarz

18. Juni 1993



Franz-Josef Hohmann (rechts) überreicht Nowotscherkassks Bürgermeister Alexander Frolow das „Buch des deutschen Handwerks“. Foto: Luckas

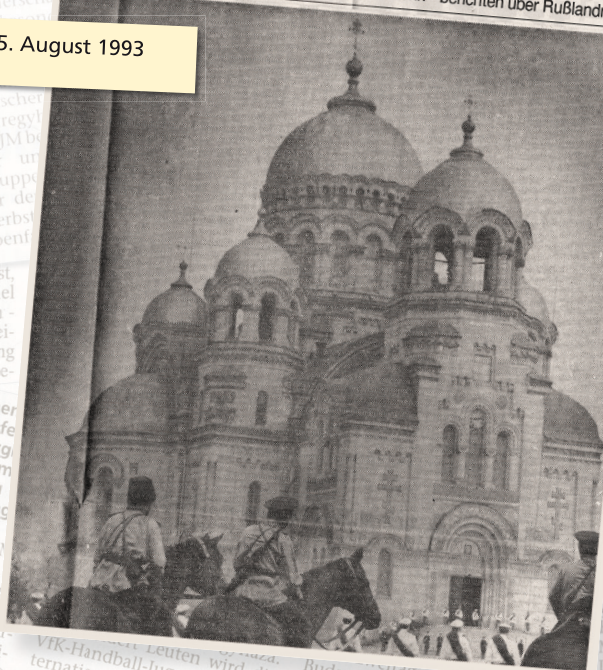
Klartext in „Nowo“: Hilfe zur Selbsthilfe

... strahlendster und Tempera- ber 30 Grad her- der Urlaubs- gendlichen Iserlohner sowie die Iserlohner „Ring Florian Geyer“, auf, um dort das Stollwerck-Museum zu durchführen, Neben dem

„Hilfe für Nowotscherkassk kommt an und ist weiter dringend notwendig“

Frauen des Roten Kreuzes - Stadtverband Iserlohn - berichten über Rußlandreise

5. August 1993



Transfer „über Köpfe“:

Weitere russische Studenten kommen

18. August 1993



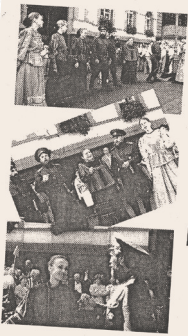
Alte und neue Austauschstudenten mit ihren Professoren: (von links) Sergej Kowaljow, Prof. Dr. Roth, Prof. Dr. Latschin, Konstantin Malina und Andrej Taranuschitsch. (WR-Bild)



Nach dem großen Erfolg im Sommer 1993 zum zweiten Mal in Islerloh:

Don Kosaken Folklore-Ensemble

"VOLNITSA"



Die Liebe zu alten Kosakenliedern, das Bestreben zum Bewahren und Popularisieren der besten Lieder hat diese Künstler zusammen gebracht.

Die Gruppe ist einzigartig!

Das Ensemble hat eine Reihe bedeutender russischer Musikwettbewerbe gewonnen und wurde bereits bei Auftritten in Polen, Frankreich, USA, Japan und Islerloh mit Begeisterung gefeiert.

Die Gruppe "Volnitsa" können Sie erleben am:

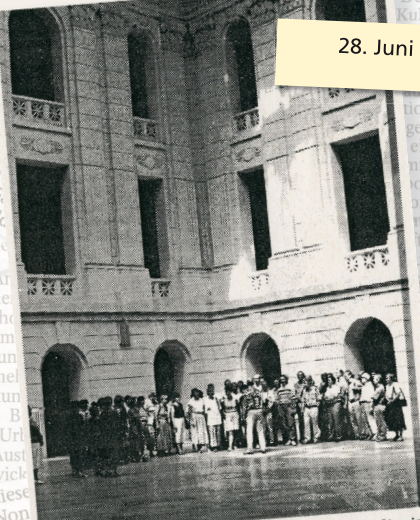
Dienstag, 14. März 1995, ab 15.00 Uhr
 Ev. Seniorenwohnanlage "Altes Stadtbad" - EINTRITT FREI -
 und am

Mittwoch, 15. März 1995, ab 20.00 Uhr
 im Jazzclub "Henkelmann", Obere Mühle - EINTRITT 10,- DM

"Jeder würde wieder mitfahren"

Oratorienchor von Besuch in Islerlohns Partnerstadt Nowoscherkassk fasziniert

28. Juni 1995



Bei einem Besuch der technischen Hochschule gab der Chor im Lichthof ein spontanes kleines Konzert.
 Foto: Privat

...gungste Begleitung, wenn in
 deren Heimat strahlendster
 menschlichen
 uren von V
 icken, wäh
 ert meteor
 mit dem C
 Herbstes auf
 Fritz
 em Glas
 afen sich
 Mitglieder
 skomites
 zu ihrer
 nmlung.
 die Mi
 tzte Jahr z
 Leben d
 n der Mu
 tschule B
 des Gym
 enner hat
 schaft, u
 Arbeit de
 en Jahr ei
 unkte. D
 Vorsitz
 Götz
 on zum fu
 ine Sch
 rarischen
 h bei ihre
 an der Sten
 der ganz
 persönliche
 erklärte
 Michael
 Kenner
 „Streifen
 gen die vier
 lich noch
 fahrzeug auf
 Man daz
 von Ant
 stand gleich
 schaffliche
 se soll noch
 wünschen
 zisten. Und
 und Judith
 legen zu ein
 schen Abend
 Njireg
 zelltag i
 (WR-Bil
 Aus Schlu
 halt in der
 für wic
 us vor.
 Au des
 shi am
 mel
 kun
 „Ul
 Aust
 wick
 en ent
 quaschn
 ste Re
 in der
 zten Jah
 viel
 das St
 staltet, in
 den
 er soll der
 eradrt sei
 ßen, wenn
 strahlend
 n und Tem
 per 30 Grad
 her
 der Urlaubs
 Dorf diese
 mit Non
 diese Wi
 und die
 gendlich
 Islerlonn
 er, die
 der „Ring
 Florian G
 er, die
 auf, um d
 den Dom
 und Temp
 das Stoll
 werck-Mu
 seum zu be
 das toll
 Neben dem
 Besuche
 rios von Werner
 Deitenbach und
 ter und der Girl
 deutlich. Sie er
 Ungarn, ihren i
 Gästen und von
 mitg
 Aber
 Da zurzeit ein
 Partner für die
 heil
 In
 gendkuns
 schule
 studiert,
 wird, kam
 man auch
 re
 Mittelsch
 für Ki
 Nyiregháza
 ins Ge
 en der Sch
 leiter groß
 auf Ausla
 ndaufenth
 althe
 ner Schütz
 In
 der Karl-M
 ay-Fests
 piele i
 pe und des
 Vosswin
 kelns
 parks we
 iter Hö
 hepunkt
 der Bis
 rers Auf
 enthalts
 da. Bis
 ter Abre
 ise am
 Freita
 man sich
 dem Opt
 im
 des Bür
 germeis
 ter
 schließen,
 der die
 Un
 mit tröst
 ete, daß
 da
 eigentlich
 nicht so
 werden kö
 nne. Eigen
 er ja recht...

„Wenn jeder nur eine Mark spendet, können wir schon viel helfen“

4. Dezember 1995



Organisieren den Hilfstransport und bitten um Geldspenden: (von links) Anne-Lise Pehle, Ilona Höche, Bürgermeister Fritz Fischer und Klaus Dieter Grüner. (WR-Bild: Bodemer)

Fest mit Freunden aus Nowotscherkassk

Oratorienchor feierte am Turm von „Haus Letmathe“ / Sehenswerte Plakat-Collagen



8. Juni 1998

Gern folgten die Sängerinnen und Sänger aus Nowotscherkassk der Aufforderung und sangen unter der Leitung von Shari unter der Leitung von Shari. Foto: Becker



15. Mai 1998



Der Deutschklub aus Iserlohns russischer Partnerstadt Nowotscherbuchen sechs Gründungsmitglieder die Gäste gestern im Iserlohn. Aus diesem Anlaß des Klubs in dieser Woche Iserlohn. Vizebürgermeister Michael Scheffler empfing die Gäste gestern im Iserlohn. Sie zeigten sich sehr dankbar für den Empfang im Rathaus. Sie zeigten sich sehr dankbar für den Empfang im Rathaus. Sie zeigten sich sehr dankbar für den Empfang im Rathaus. Sie zeigten sich sehr dankbar für den Empfang im Rathaus.

Deutschklub: Mahnmal dient der Versöhnung

Entwurf von Ede Balbach gefällt Gästen aus Nowo



24. Juni 1998

Nowo-Delegation „ganz begeistert“ von Iserlohn

20. Januar 1999



Alles Gute für die weite Fahrt nach Nowoscherkassk wünschten Ilona Höche und Ludwvig Fust dem Fahrer Alfonses Poschka. (WR-Bild: Bodemer)

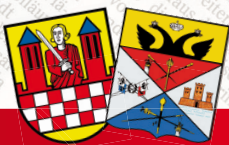
Bürger spendeten Lebensmittel und Kleidung

20 Tonnen Hilfgut für Nowo



27. März 1999

Strahlende Kinderaugen



24. April 1999

Austausch mit der Uni erweitern

Iserlohn/Nowotscherkassk. (JKZ) Die Märkische Fachhochschule und die Staatliche Technische Universität in Nowotscherkassk wollen ihre partnerschaftlichen Kontakte ausbauen. Seit 1991 haben 17 Studenten aus Nowo an der MFH ihre Diplomarbeit abgeschlossen - unter denselben Bedingungen wie die deutschen Diplomanden. Einige von ihnen fanden eine Anstellung in Deutschland, dies soll aber nicht das Ziel sein.



Besuch im Rathaus (v. li.): Gisela Winkler (MFH), Prof. Lunin, BM Fischer, Kanzler Hellmut Cramer, Prorektor J. Albrecht. Foto: Wronski

18. Juni 1999



Beim Empfang im Rathaus (hinten von links): Dr. Raddatz, Alexander Frolow, Valentina Frolow, Renate Brunswicker, Fritz Fischer und Klaus Dieter Grüner. Vorne links: Sia Rohrbach. Foto: Wronski

Geburtstag in der Partnerstadt

Ex-Bürgermeister aus Nowotscherkassk feierte Fünftzigsten in Iserlohn

Iserlohn. (rau) Setzen 50. Geburtstag feierte Alexander Frolow, Ex-Bürgermeister der russischen Partnerstadt Nowotscherkassk, am Mittwoch bei Freunden in Iserlohn. Frolow hatte 1990 die Städtepartnerschaft mit Iserlohn mitbesiegelt. Um ihm eine besondere Freude zu machen, hatten Dr. Roland Raddatz, Klaus Dieter Grü-

ner, Jürgen Machnik und Sia Rohrbach die Familie Frolow eingeladen. Im Hause Raddatz wurde der Ehrentag gebührend gefeiert. Frolow hält sich mit Ehefrau Valentina sowie den Töchtern Sascha (11) und Dascha (9) eine gute Woche in der Waldesfurt auf. Gestern wurden die Frolows im Rathaus von Bürgermeister Fritz

Fischer und Vizebürgermeisterin Renate Brunswicker empfangen.

Darüber hinaus haben die Gastgeber ein vielfältiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm vorbereitet, damit der Aufenthalt auch für Frolows Töchter Sascha (11) und Dascha (9) zu einem Erlebnis wird. Von Musikprobe und Schützenfestzug

waren sie begeistert. Auch beruflich fühlt sich Alexander Frolow, der sich mittlerweile als Unternehmer für Gebäudesanierungen selbstständig gemacht hat, reich beschenkt. Eine Iserlohner Gerüstbaufirma überließ ihm kostenlos eine große Gerüstdeckungsfolie. "Sehr etwas ist in der Don-Kosaken-Stadt kaum bekannt."

... strahlendster ... und Tempera ... 30 Grad her ... der Urlaubs ...

... und die zu ... gendlichen aus Nyiregyháza ... sowie die Iserlohner Pfadfind ... der „Ring Florian Geyer“, die ... dort seit Sonntag gemeinsam ... durchführen, ...

... programm. So ... die Schüler noch gestern zu ei ... ner „Spritztour“ nach Köln ... auf, um dort den Dom und ... das Stollwerk-Museum zu be ... Neben dem tollen ...

... Partner für die heil ... gendkunschtshule ... wird, kam man auch re ... Mittelschule für Ki ... Nyiregyháza ins Ge ... und der Schulleiter groß ... auf Auslandsaufenthalte ... ner Schützli ... der Karl-May-Festspiele i ... pe und des Vosswinkel ... parks weiter Höhepunk ... res Aufenthalts dar. Bis ... ter Abreise am Freitay ... man sich dem Optima ... des Bürgermeisters r ... schließen, der die Un ... mit tröstete, daß da ... eigentlich nicht so ... werden könne. Eigen ... er ja recht ...

10 Jahre Städtepartnerschaft Iserlohn - Nowotscherkassk



7. Juni 2000

...rt das Publikum bei Auftritten in Iserlohn (links) und in Nowotscherkassk (rechts) den Partnern viel zu bieten.



26. Dezember 1990: Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung startet unter der Rathausbrücke erstmals ein Hilfsgütertransport mit Sattelzügen der Firma Valenzik nach Nowotscherkassk.



9. Juni 2000

Assistiert von seinem Iserlohner Kollegen Klaus Müller (mit Kette) und Delegationsmitgliedern trug sich der Bürgermeister der russischen Partnerstadt gestern in das „Goldene Buch“ der Stadt Iserlohn ein. (WRBild: Bodemer)

Bürgermeister Müller beim Empfang im Rathaus zum 10-jährigen Bestehen:

Partnerschaft mit Nowo: Tolerantes und friedliches Miteinander sind Grundstein



27. September 2000



Renate Brunswicker (2. v. l.) führte die Delegation an. Mit zum Kongress Hornberg, Ilona Höche und Christof Wiedermann (v. l.).
Foto: Schindler

Partnerschafts-Delegation zum Kongress nach Moskau

Gruppe um Renate Brunswicker reist danach nach Nowo

Viele in Nowo weiter unter Existenzminimum

Fröhlicher Empfang mit ersten Untertönen / Eine Neuauflage der Weihnachtspaket-Aktion ist geplant



5. Oktober 2000

Vize-BM Renate Brunswicker bekam beim Empfang im Rathaus von Nowo von Bürgermeister Nikolai Prisljaschnjuk ein Gemälde sowie ein Heft über die Don-Kosaken-Hauptstadt überreicht. Die Feier wurde von Folklore umrahmt.
Foto: Rauer

17. Dezember 2000



Zum Erbsensuppen-Essen hat Bürgermeister Klaus Fischer gestern eine Delegation eines Unternehmens aus der russischen Partnerstadt Nowotscherkassk nach Barendorf eingeladen.

Erbsensuppe für die Gäste aus „Nowo“

Iserlohn. (afa) Zum Erbsensuppen-Essen hat Bürgermeister Klaus Fischer gestern eine Delegation einer Unternehmensgruppe aus der russischen Partnerstadt Nowotscherkassk ins „weihnachtliche Barendorf“ eingeladen.

Die Gäste aus Rußland besichtigten in den vergangenen Woche mehrere heimische Betriebe, um sich unter anderem bei der Firma Stephan Witte über Management zu informieren. Die Unternehmensgruppe aus „Nowo“ beschäftigt insgesamt 8000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Der Kontakt ist über Günter Hillebrand vom Oratorienchor Letmathe entstanden.

Iserlohner organisieren Hilfe für Nowo

Gemeinschaftsaktion mit Hans-Prinzhorn-Klinik und Partnerschaftskomitee



22. Februar 2001

Helfer für Nowo: (v.r.) Dr. Kurt Lohmann (Lions-Club Iserlohn), Hausmeister Dietmar Pflugbeil, Sekretärin Ute Wendt, Inona Höche, Werner Schulte (HPK) und Feuerwehr. Foto: khw



30. Mai 2001



Auszubildende des Berufsbildungszentrums und Mitglieder des Nowo-Komitees verladen die Kleiderspenden. Ilona Höche (vorne, 4. v. li.) dankte Klaus Kannengießer (3. v. li.) von der Fa. Medice und Marion Thier (2. v. li.) von der Sparkasse für die Geldspenden. Foto: Rauer

Kleidertransport nach Nowo auf die lange Reise geschickt

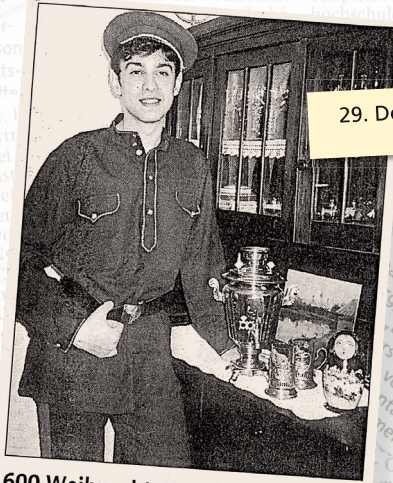
Komitee packte 842 Pakete / Vielleicht die letzte Fahrt?

10. Juni 2001



Deutsch-Unterricht für junge Gäste aus Russland

29. Dezember 2001



600 Weihnachtstüten für „Nowo“

Tee trinken und Gutes tun - diese Gelegenheit nutzen viele Besucher des Barendorfer Weihnachtsmarktes. Dort schenkte die Iserlohner Künstlerin Ulrike Langguth, charmant unterstützt von dem Studenten Jurij Khowisew aus Iserlohns Partnerstadt Nowotscherkassk, sibirischen Tee der Marke „Väterchen Frost“ aus 1800 Mark sammeln sich auf diese Weise neben dem Samowar an. Davon können 600 Weihnachtstüten mit Leckereien gepackt werden, die Bedürftigen in Nowo zugute kommen.

Über das Hilfswerk Kirche im Osten werden die Spenden nach Südrussland gebracht und von Mitarbeitern der Gemeinde Pastor Romanenko verteilt.

TuS-Basketballer restlos begeistert: „So etwas noch nicht erlebt“

Korbjäger und Paris Konstantinidis verbrachten eindrucksvolle Woche in Nowotscherkassk

10. April 2002



Vor dem Spiel gegen eine Schulmannschaft in Nowotscherkassk stellten sich die TuS-Basketballer und die jungen Russen zu einem Erinnerungsfoto. Foto: Privat



26. Mai 2002



Dr. Hanswerner Hildenbrand, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft (li.), Ausbildungsleiter Rainer Stoye (re.) und Komiteevorsitzende Ilona Höche (Mi.) begrüßten die jungen Handwerker aus Nowotscherkassk.
Foto: Schneider

Russische Handwerker im BBZ

Praktikanten aus Nowotscherkassk machten sich ein Bild von den Ausbildungsmöglichkeiten



21. September 2002

Die Anreise über 3500 km hat sich für die Donfalken und ihre Betreuer gelohnt, auch wenn sämtliche Basketball-Spiele mit einer Niederlage endeten. Mit Gastwirt Klaus Denniger und Basketball-Abteilungschef Paris Konstantinidis gab es viele schöne Stunden. Foto: Rauer

„Donfalken“ loben: Wenn Klaus zapft, schmeckt's toll

Russische Basketballer fühlen sich pudelwohl / Trainer bekam Auto geschenkt



21. September 2002

Elf russische Studentinnen Gäste des Zonta-Clubs

Mit Stolz können die Mitglieder auf das letzte Jahr zurückblicken. Neben dem Schüleraustausch der Schule, der Ballettschule...

11. Juni 2003



Kinder aus Nowotscherkassk zu Besuch in Iserlohn

Die Beziehungen in der Waldstadt...



Nowo-Studenten staunten über Wellness-Visionen

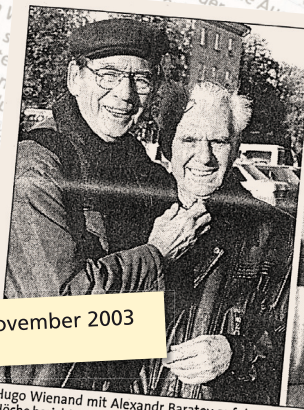
Aufschlussreicher Besuch bei Firma Dornbracht / Zum IBSV-Fest



5. Juli 2003

Jörg-Christian Harnisch (li.) von der Geschäftsleitung der Fa. Dornbracht, führte die russischen Studenten aus Nowotscherkassk durch den Betrieb. Dabei beeindruckte er die Gäste auch mit Visionen von der Zukunft des Badezimmerns.

Foto: Rauer



10. November 2003



Hugo Wienand mit Alexandr Baratov auf dem Flughafen Rostov (li.). Hugo Wienand, Dr. Petra Heider, Angelika Hornberg und Ilona Höche berichteten jetzt in Iserlohn von ihrem Besuch in Nowotscherkassk.

Fotos: Privat/May

Begegnung der besonderen Art

Besuch in Nowotscherkassk / Partnerstadt hat Fortschritte gemacht / Pläne für 2004

Freude über Weihnachtsgeschenke

Dankbrief aus Partnerstadt Nowotscherkassk / Fonds für bedürftige Familien gegründet

27. Februar 2004



Auch diese Bewohnerin eines Altenheims in Nowotscherkassk freute sich über die Geschenke zur Weihnachtszeit. Foto: privat



Bürgermeister Klaus Müller begrüßte die 37-köpfige Delegation aus der Partnerstadt Nowotscherkassk auf dem Rückweg aus Frankreich im Rathaus mit Herz. Foto: Wronski

6. Mai 2004

Iserlohn „schöner als Paris“

Besuchergruppe aus Nowotscherkassk begeistert von der Waldstadt



13. Mai 2004



Da strahlten Kinderaugen: Für jeden Gast aus Nowo gab es in der Sparkasse gestern ein Taschenradio und einen prima Rucksack, der auf der dreitägigen Rückfahrt gute Dienste tun wird. Foto: Schneider

In Iserlohn aufgepäppelt

Irgard Meyer holte wieder Kinder aus Nowos Schulinternat 28

2. Juli 2004



Als das sechsköpfige Folklore-Ensemble „Rodnik“ sang und spielte, klatschten und tanzten deutsche wie russische Gäste begeistert mit. „Rodnik“ freut sich, beim IBSV-Festzug dabei zu sein. Foto: Rauer

Ein Herz für Russland

Frohlicher Abend mit Gästen aus Nowotscherkassk bei Denniger

Kilianskirmes war „tschudjesno“

Wie zehn russische Kinder vierzehn schöne Tage in Familien in der deutschen Partnerstadt erleben



Solch schwindelerregende Fahrgeschäfte wie auf der Kilianskirmes hatten die russischen Kinder noch nie gesehen. Das hinderte sie nicht, mit den gleichaltrigen Kindern ihrer Gastfamilien alles mal auszuprobieren.

Foto: Köster

21. Juli 2004

Das „Nowo“-Partnerschaftsprojekt zwischen der Partnerstadt Wronski in der russischen Partnerstadt Nowosibirsk und der Partnerstadt Kilianseck in der deutschen Partnerstadt Wronski hat sich im Juli 2004 in der Partnerstadt Kilianseck erfüllt. In der Partnerstadt Kilianseck haben die russischen Kinder vierzehn schöne Tage in Familien in der deutschen Partnerstadt erleben können. Die russischen Kinder haben in der Partnerstadt Kilianseck alles mal auszuprobieren können. Die russischen Kinder haben in der Partnerstadt Kilianseck alles mal auszuprobieren können. Die russischen Kinder haben in der Partnerstadt Kilianseck alles mal auszuprobieren können.

31. März 2006

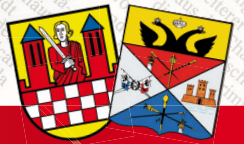


Bürgermeister Klaus Müller, Mitglieder des Partnerschaftscommittees und Vertreter des Berufsbildungszentrums und der teilnehmenden Handwerksbetriebe begrüßen die russischen Gäste im Rathaus.

Foto: Wronski

Zwei Wochen Ausbildung und Praxis

Vier junge Russen aus Nowotscherkassk lernen ein Stück Arbeitswelt im Westen kennen



17. Juni 2006

Partnerschaft mit noch mehr Leben füllen

ISERLOHN. (rau) Die lebendigen Beziehungen zwischen Nowotscherkassk und Iserlohn werden weiter ausgebaut. Eine Fußballtour kommt im September nach Iserlohn, ein Basketballteam des TuS Iserlohn und eine Sprachstudentengruppe reisen 2007 nach Nowo. Das gab Ilona Höche, Vorsitzende des Nowo-Komitees, gestern im Rathaus bekannt. Der Empfang galt zwei hochrangigen Gästen aus Nowo, der Städtepartnerschaftsbeauftragten Larissa Martinowa und dem Sportanleiter Jurij Sawowski, die eine Woche lang Iserlohn besuchten. Sie zeigten sich beeindruckt von der Besichtigung der Sportstätten und des WM-Spektakels. Als Gastgeschenk überreichten sie an



Kosakenhauptstadt will in Pracht auferstehen

Aber die blutige Tragödie von 1962 wird in Nowo nicht vergessen

ISERLOHN. (rau) Europa wächst in Frieden und Freiheit zusammen. Wer hätte das gedacht, als vor 50 Jahren die Römischen Verträge geschlossen wurden? Grund genug zum Feiern, auch für Iserlohn. Bei den Europatagen vom 4. bis zum 9. Mai stehen die Partnerstädte im Mittelpunkt. Die Heimatzeitung beleuchtet sie in loser Folge. Zum Auftakt: Nowotscherkassk in Russland.

3 400 Kilometer bis an den Don sind ein weiter Weg, aber kein Hindernis, ein anderes Volk, eine andere Stadt und deren Menschen ins Herz zu

die nachts beleuchtete Kathedrale (die viertgrößte Russlands). Auch große Firmen darunter eines der größten E-Lok-Werke Russlands - florieren wieder.

Trotz allem sind die Spuren von 70 Jahren Kommunismus nicht verwischt. Ein kleines Museum erinnert an den Arbeiteraufstand von 1962, durch den die Stadt traurige Berühmtheit erlangte. Kremlchef Chruschtschow ließ den weitgehend friedlichen Arbeiterprotest gegen Lohnsenkungen und die Erhöhung der Lebensmittelpreise militärisch niederschlagen. 24 Männer wurden erschossen.

Rings um das kleine Museum pulsiert das Leben einer neuen Stadt, die im 21. Jahrhundert angekommen ist und gleichzeitig stolz ist auf ihre Kosakentradition. Es ist als

würde die 200 Jahre alte Hauptstadt der Don-Kosaken mit ihren rund 185 000 Einwohnern wieder in alter Pracht aufstehen wollen, im Stil einer kleinen Metropole, die auch westliches Flair zu bieten hat. An sichtbaren Verbesserungen und Baustellen mangelt es nicht.

Viele Erwachsene, Kinder und Jugendgruppen, Musik- und Tanzensembles, Bands und Chöre, Sportmannschaften und Berufsgenossen haben sich in Iserlohn und in „Nowo“ gegenseitig besucht und Freundschaften geschlossen. Eine dieser Gruppen ist das Ballett „Allianz“. Das erfolgreiche Show- und Variété-Ensemble wird beim Europafest am Sonntag, 6. Mai auf dem Alten Rathausplatz und im Saalbau mitwirken.

(SIEHE LOKALES LETMATHE)

14. März 2007



Die Iserlohner Delegation beim Empfang im Rathaus von Nowotscherkassk. Gleich in mehreren Bereichen wurde vereinbart, die Zusammenarbeit im Rahmen der Städtepartnerschaft zu intensivieren. Fotos (2): Rauer

Neue Impulse für Städtepartnerschaft

Iserlohner Delegation zum 20-jährigen Bestehen in Nowotscherkassk / „Anfängerbürgermeister“ verstehen sich

19. Mai 2010

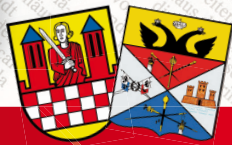
Goldene Kuppeln und glanzvolle Freundschaft

Eindrücke von einem Besuch in Iserlohns russischer Partnerstadt Nowotscherkassk: Neuer Bürgermeister und immer noch kein Vier-Sterne-Hotel

29. Mai 2010



Die Himmelfahrtskathedrale von Nowotscherkassk bekommt goldene Kuppeln und obendrein sogar eine Fußbodenheizung, da von unten eindringende Feuchtigkeit die Wandgemälde bedroht.



6. Juli 2010



Da ließ sich Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens nicht zweimal bitten, als ihn die Sängerin der Folkloregruppe „Rodnik“ aus Nowotscherkassk bei der Feier zum Jubiläum der Städtepartnerschaft zum Tanze aufforderte.
Foto: May

Ein „Nasdrowje“ auf 20 Jahre Partnerschaft mit Nowo am Don

Das kleine Jubiläum wurde in der Volkshochschule mit über 100 Gästen fröhlich gefeiert

Sechs VHS-Kursteilnehmer verbesserten ihr Russisch in „Nowo“

Iserlohner mit großer Herzlichkeit empfangen



19. Oktober 2010

Sechs Teilnehmer eines Russisch-Kurses der Volkshochschule Iserlohn waren im September 14 Tage in Nowotscherkassk, um dort ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen.
Foto: privat

17. Mai 2011



Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens wird in Starotscherkassk (bei Nowotscherkassk) zum Kosaken ernannt und bekommt die symbolische Kosakenpeitsche überreicht. Foto: Helmut Rauer

Dr. Peter Paul Ahrens ist jetzt ein echter Kosake

Von viertägiger Reise in die Partnerstadt Nowotscherkassk zurück

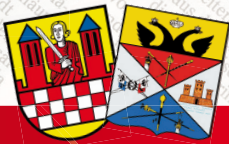
Simultan-Turnier im Ratssaal

Deutsch-russische Schachbegegnung zum Auftakt des Iserlohn-Besuches zum Schützenfest

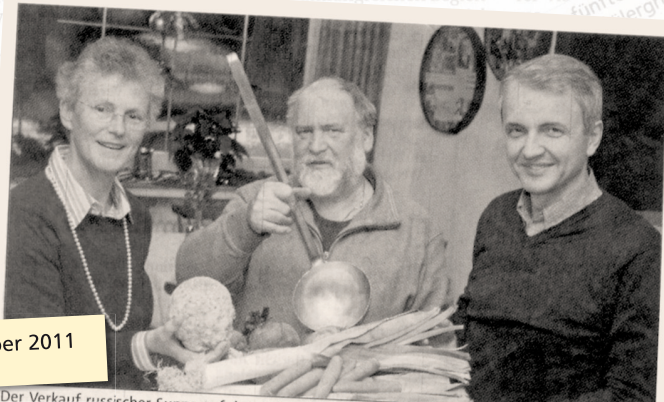


Der Bürgermeister von Nowotscherkassk, Anatoly Kondratenko (links), spielte zu Beginn seines Besuches in der deutschen Partnerstadt simultan Schach gegen 15 Iserlohner im Ratssaal. Foto: Josef Wronski

5. Juli 2011



29. November 2011



Der Verkauf russischer Suppe auf dem Letmather Weihnachtsmarkt soll einem Mädchenheim der evangelischen Gemeinde von Pastor Wladimir Romanenko (re.) in Nowotscherkassk zu Gute kommen. Zubereitet wird die Suppe von Klaus Denniger (Mitte). Das Hilfswerk Kirche im Osten, hier vertreten durch Jutta Stricker, unterstützt die Aktion.

Foto: Helmut Rauer

Suppe für guten Zweck

Wieder Borschtsch am Nowotscherkassk-Stand auf Weihnachtsmarkt

Kosaken-Bändertanz im Volksgarten

Folklore-Gruppe aus Nowotscherkassk hatte Überraschungen mitgebracht

Letmathe. Das war etwas für Auge, Ohr und Herz. Wenn die Folkloregruppe „Rodnik“ zum Schützenfest nach Iserlohn kommt, dann hält sie sich immer wieder gern den Samstagmittag für Letmathe frei. Wissen die Gäste aus der russischen Partnerstadt Nowotscherkassk doch, dass sie beim Café im Volks-

garten von vielen Letmathern, aber auch von Besuchern aus anderen Stadtteilen freudig erwartet werden. Diesmal hatten sich die sechs Tänzer und Sänger in ihren traditionellen Kosaken-Kostümen für die vielen Dutzend Zuschauer eine besondere Überraschung ausgedacht. Sie führten einen Bändertanz auf, wie er bei

Silber- oder Goldhochzeiten in der Don-Kosaken-Region heute noch üblich ist und bezogen das Publikum gleich mit ein. In dem etwa einstündigen Programm, das mit viel Beifall aufgenommen wurde, durfte natürlich auch der traditionelle Hit „Kalinka“ an. Das Publikum klatschte begeistert und tanzte mit.



Mit russischen Volksliedern und -tänzen unterhielt die Gruppe Rodnik am Samstag die Besucher beim Café im Volksgarten. Das Publikum wurde zum Mitmachen animiert.

10. Juli 2012

Foto: Helmut Rauer

Wirtschaftsbeziehungen mit „Nowo“ vertiefen

Der russische Bürgermeister Wladimir Kirginzew hat bereits konkrete Ideen für die Zusammenarbeit

16. Mai 2013



Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens mit der Iserlohner Delegation im Nowotscherkassker Rathaus.

FOTO: PRIVAT

Russische Mode begeisterte die Damenwelt

„Lady Style“ aus Nowotscherkassk präsentierte aktuelle Trends vor rund 200 Zuschauern im Volksgarten



6. August 2013

Auf großes Interesse stieß die Modenschau des Unternehmens „Lady Style“, das in der Iserlohner Partnerstadt Nowotscherkassk beheimatet ist. Die Models zeigten trendige Damenmode für Freizeit, Business und festliche Anlässe. Moderiert wurde die Schau von Jutta Stricker.

FOTOS: BECKER

Gäste aus „Nowo“ besichtigen heimische Firmen

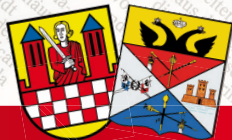
Bildungseinrichtungen sind ebenfalls Ziel der russischen Delegation, die zwei Wochen in Iserlohn bleibt



Andreas und Stefanie Serafini führen die Gäste aus Russland durch ihren Betrieb. Mit dabei auch Mitglieder der beiden Partnerschaftskomitees beider Städte.

18. Oktober 2013

FOTO: PRIVAT



„Partnerschaft der 1000 Gesichter“

Vor 25 Jahren wurde der Bund zwischen Iserlohn und Nowotscherkassk besiegelt



Die Universität in der Don-Kosaken-Hauptstadt Nowotscherkassk spielt in der Beziehung zur Partnerstadt Iserlohn eine große Rolle. Mit der Uni eng verbunden ist die Geschichte des Iserlohn-Komitees und des Deutschklubs. ARCHIVFOTOS: IKZ





© 2010. All rights reserved. This document is the property of the City of Toronto and is not to be distributed outside the City of Toronto.



Impressum:

Stadt Iserlohn
Der Bürgermeister
Büro für Europaangelegenheiten

Quellen:
Iserlohner Kreisanzeiger und Zeitung
Stadt Iserlohn
Stadtspiegel Iserlohn
Westfälische Rundschau
Wochenkurier Iserlohn
Der Bürgerschütze 1991